

## Projektaufruf

# #NRWzeigtKultur: Kunst und Kultur im [digitalen] öffentlichen Raum

Die durch Covid-19 hervorgerufene Krise hat die Gesellschaft in kürzester Zeit umgekrempelt und viele gewohnte individuelle Freiheiten stark beschnitten. Nahezu sämtliche Kulturveranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden und ein Rückzug in heimische Gefüge findet statt, der die Gefahr der Isolation auf der einen und das Phänomen des Lagerkollers auf der anderen Seite mit sich führen kann, aber auch neue Chancen birgt.

Künstler\*innen und Kultureinrichtungen finden in dieser Krisenzeit kreative Wege, um auch mit den Möglichkeiten der Digitalisierung Kunst und Kultur auf anderem, neuen Wege an ihr Publikum zu bringen. In diesem aus der Not geborenen neuen Weg steckt Potenzial für die Erprobung neuer, experimenteller Formate und eine neue Art der Interaktion. Theaterstücke werden für ein Autokino gefilmt, gestreamte, Konzerte werden für die YouTube-Community aufgenommen und im anschließenden Live-Chat werden die Künstler\*innen von ihren Fans interviewt, Flash Mobs laden zum gemeinsamen Balkonkonzert ein, Kunstwerke werden mit alltäglichen Mitteln nachgestellt und viral verbreitet, viele einzelne Choreografien ergeben im nachträglichen Zusammenschnitt eine gemeinsame Tanzaufführung im Netz. Das analoge und digitale Kunst- und Kulturerlebnis verbindet sich.

Das Kultursekretariat NRW Gütersloh möchte in seinem Jubiläumsjahr 2020 Projekte unterstützen, die neue digitale Wege beschreiten, um Kunst und Kultur in den digitalen öffentlichen Raum zu bringen. Dabei wird ein Hauptaugenmerk auf Formate gesetzt, die eine Interaktion mit dem Publikum ermöglichen. Unter dem Jubiläums-Hashtag #NRWzeigtKultur können Projektergebnisse in den Sozialen Medien anschaulich gebündelt und neu vernetzt werden.

Auf Grundlage der Projektvorschläge, entwickelt das Kultursekretariat neue Förderstränge und Formate (spartenübergreifend, digital, u.a.) für seine Mitgliedsstädte.

**Die zu entwickelnden Projekte können sich bewegen in den Bereichen:**

- Experimentelle Ansätze, die den analogen und digitalen öffentlichen Raum miteinander verbinden
- Partizipative Formate
- Erprobung neuer Schnittstellen für die Kunst (z.B. Gaming)
- Film- und Audio-Projekte mit künstlerischem Inhalt
- Multimediale oder experimentelle Kunst
- Spartenübergreifende Projekte

### Wer kann sich bewerben?

Mitgliedsstädte des Kultursekretariats NRW Gütersloh oder in den Mitgliedsstädten angesiedelte Kulturvereine/-einrichtungen können sich mit einem formlosen Projektvorschlag (Skizze der Projektidee + Aufstellung der Kosten und Einnahmen) bewerben, um Künstler\*innen oder Kultureinrichtungen dabei zu unterstützen, digital-analoge Kunstprojekte zu entwickeln und durchzuführen.

### An welche Zielgruppe richten sich die Projekte?

Die Projekte richten sich an alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen. Digitale Projekte sollen dazu auffordern, das Programm, Projekt bzw. die Veranstaltungen einer Kultureinrichtung, eines Kulturvereins, einer Künstlerinitiative, -gruppe oder eines Einzelkünstlers/einer Einzelkünstlerin in den digitalen öffentlichen Raum hineinzutragen und auf diesem Wege dem Publikum auf neuem Wege zu vermitteln. Bevorzugt berücksichtigt werden partizipative/interaktive Formate, die das Publikum aktiv einbeziehen. Bewerben können sich öffentliche und private Träger aus allen Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh.

### Fördersumme

Das Kultursekretariat NRW Gütersloh fördert ausgewählte Projekte in 2020 mit **max. 80% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten mit einer Förderhöhe bis maximal 3.000€**. Kommunale Projektträger müssen einen Eigenanteil von mind. **20%** einbringen. Beachten Sie, dass mit dem Projekt erst ab dem Zeitpunkt der Bewilligung begonnen werden kann und dass die Projektdurchführung bis zum **31.12.2020** abgeschlossen sein muss.

### Wie kann man sich bewerben?

Senden Sie Ihren Projektvorschlag (Ideenskizze + Kosten- und Einnahmenplan) per E-Mail **bis zum 15. Juni** an das Kultursekretariat NRW Gütersloh:

[antje.noehren@guetersloh.de](mailto:antje.noehren@guetersloh.de).

Im Anschluss an die oben genannte Frist erfolgt ein Auswahlverfahren. Bei einem positiven Jury-Votum erhalten Sie die Aufforderung zur Einreichung eines Projektantrags inklusive einer Darstellung der Projektplanung und eines detaillierten Finanzierungsplans **bis zum 22. Juni** über die Webseite des Kultursekretariats.

### Wie und bis wann werden die Bewerber ausgewählt?

Die Bewerbungen werden vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und einer Jury gesichtet. [Sollten mehr Anträge eingehen, als zu realisieren sind, wird eine Auswahl stattfinden müssen. Entscheidend ist dann vor allem die künstlerische Qualität, der Faktor Interaktionsmöglichkeiten und die Innovation der Beiträge. Darüber hinaus ist ein Auswahlkriterium, unterschiedliche beispielgebende Projekte aus verschiedenen Sparten und Inhaltsfeldern auszuwählen.]

### Kontakt

Kultursekretariat NRW Gütersloh  
Kirchstraße 21  
33330 Gütersloh  
05241.16191  
[antje.noehren@guetersloh.de](mailto:antje.noehren@guetersloh.de)